Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 4 — Mittwoch, 17. April 2013

Maimarkt

am Sonntag, 5. Mai

Foto: C. Kippenberg

Liebe Marktheidenfelder, liebe Gäste unserer Stadt!

Herzlich willkommen zum Maimarkt in Marktheidenfeld am Sonntag, 5. Mai 2013!

Guter Tradition folgend, ist auch in diesem Jahr am ersten Sonntag im Wonnemonat Mai wieder Maimarkt in Marktheidenfeld. Von 10 bis 18 Uhr sind die Fieranten mit ihren Marktständen in und um den Marktplatz mit ihren Angeboten präsent und auch die Einzelhandelsgeschäfte haben geöffnet und wecken mit ihren Angeboten Lust zum Bummeln und Einkaufen. Auch die Gastronomiebetriebe, Eisdielen, Biergärten und die Cafés freuen sich, Sie mit ihrem Angebot verwöhnen zu können, und wenn das Wetter mitmacht, kann auch die Freiluftsaison endlich als eröffnet erklärt werden. Ob das Wetter mitspielt oder nicht, jedenfalls präsentiert Ihnen am Maimarkt-Wochenende die Wirtegemeinschaft HGM in den teilnehmenden Lokalen die Erstausgabe der Wirtezeitung mit dem Titel „Wirt schafft Wunder“ und will Sie außerdem mit zahlreichen wunderbaren Aktionen überraschen.

Wir sehnen uns wohl nach diesem langen Winter alle nach dem Frühling. Auch wenn es in unseren Gärten und auf unseren Balkonen in diesem Jahr noch nicht so grünt und blüht wie sonst zu dieser Jahreszeit, wird der Frühling uns doch hoffentlich nun bald mit seiner Blütenpracht verwöhnen. Auf jeden Fall werden die Stadt und die Werbegemeinschaft schon einmal mit ihrem Blumenschmuck zum Maimarkt im Herzen der Stadt dazu beitragen, dass wir noch mehr Vorfreude auf den Frühling bekommen und dass sich alle Gäste bei uns wohl und willkommen fühlen.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr während des Maimarkts im Franck-Haus zwei Ausstellungen, die einen Besuch lohnen: Unter den Titel „Backsteinsinfonie“ hat der Landschaftsmaler Andreas Otto aus Arnsberg seine Werke gestellt, in die er auch Fotografien und Postkarten integriert, so dass auf diese Weise neue Eindrücke und teils surreale Bildwelten entstehen. Die Ausstellung ist bis zum 2. Juni zu sehen. Karin Goetz aus Bischofsheim und Mechthild Reindl aus Diedorf haben ihre Kunstobjekte unter den Arbeitstitel „Stramin“ gestellt. Goetz zeigt bis zum 16. Juni Collagen und Kleidobjekte aus Glasfasergewebe, die Malerin Reindl präsentiert Reliefs, Übermalungen und Wandobjekte, die in ihrer Farbe Gelb die Ewigkeit darstellen sollen. Der Eintritt in beide Ausstellungen ist frei!

In diesem Jahr gibt es in der Innenstadt von Marktheidenfeld zum Maimarkt keine aktuelle Baustelle, auch kein gerade fertig gestelltes Projekt zu besichtigen. Doch wir dürfen uns schon einmal auf den neuen Mehrgenerationenspielplatz am Mainufer freuen, der am 8. Juni feierlich eröffnet werden wird.

Viel Vergnügen und einen fröhlichen Tag in unserer Stadt

wünscht Ihnen
Ihre

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Vorhaben für Erhalt und Weiterentwicklung von Krankenhaus und Kreisaltenheim Marktheidenfeld im Stadtrat vorgestellt

Über 45 Jahre erfolgreiches Bestehen des Klinikums Main-Spessart freuten sich am Tag der offenen Tür am 6. April: (von links) der Geschäftsführer des Gesundheitsparks Marktheidenfeld Karl Gerhard, Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und Landrat Thomas Schiebel. *Foto: Dr. Michael Deubert*

Das Krankenhaus Marktheidenfeld bleibt mit allen Fachbereichen einschließlich Notfallversorgung erhalten und wird zum Zentrum für Altersmedizin weiterentwickelt. In der Stadtratssitzung vom 21. März 2013 stand das Thema „Gesundheitspark Marktheidenfeld“ auf der Agenda. Bereits in seiner öffentlichen Sitzung vom 11.Oktober 2012 hatte sich der Stadtrat Marktheidenfeld einstimmig für den Erhalt und Ausbau des Krankenhaus-Standortes ausgesprochen. „Eine funktionierende flächendeckende Grund- und Regelversorgung im gesamten Landkreis Main-Spessart ist unverzichtbar und könnte von einem einzigen Standort aus nicht gewährleistet werden“, heißt es in der Resolution. Der Stadtrat hatte damit an den Kreistag die klare Forderung gestellt, dass das Krankenhaus Marktheidenfeld, neben seiner Weiterentwicklung zum Zentrum für Altersmedizin, „zumindest in der bisherigen Form zur medizinischen Grund- und Regelversorgung sowie zur Notfallversorgung erhalten bleibt.“

Klinikreferent Hans-Peter Quindeau stellte dar, welche Auswirkungen die Beschlüsse des Kreistages vom 12.Oktober 2012 auf den Klinikstandort Marktheidenfeld haben und welche Planungen für die Zukunft bestehen. Der Kreistag hatte im Herbst dem Antrag zugestimmt, den Gesundheitspark Marktheidenfeld in seiner bisherigen Form zu erhalten, die bestehenden Fachbereiche möglichst auszubauen und den Standort als Zentrum für Altersmedizin weiterzuentwickeln.

Der Klinikreferent trat entschieden Gerüchten und Befürchtungen entgegen, dass Verschlechterungen des Standortes Marktheidenfeld, etwa auch in der Notfall- und Akutmedizin oder in der Chirurgie, zu befürchten seien. Die Sprecher aller Stadtratsfraktionen stellten klar, dass das Krankenhaus für Marktheidenfeld unverzichtbar ist und der gesamte Stadtrat jederzeit um dieses Haus kämpfen wird.

Das Klinikum Marktheidenfeld steht wirtschaftlich gut da, die Bettenauslastung ist mit 94,2 Prozent im Jahr 2012 hoch, wie Klinikreferent Quindeau erklärte. Die Bettenkapazität wurde vor kurzem um 10 Betten auf jetzt 75 Betten erhöht, die sich auf die Fachbereiche Innere Medizin (23), Chirurgie (27) und Akutgeriatrie (25) aufteilen.

Der vorgenommene räumliche Tausch der chirurgischen Station mit der Akutgeriatrie war nach seinen Worten notwendig, weil die Akutgeriatrie einen erhöhten Bedarf hat und verständlicherweise die Aufenthalte in dieser Abteilung nicht planbar sind, während für die Chirurgie Operationen und damit auch die Bettenbelegung oftmals im Voraus planbar sei.

Zum Ausbau und zur Weiterentwicklung des Krankenhauses Marktheidenfeld erläuterte Quindeau konkrete Vorhaben. Vorgesehen ist eine Weiterentwicklung des Gesundheitsparks als Zentrum für Altersmedizin. Hierfür ist die Ergänzung des bisherigen Angebots geplant, etwa durch

- Palliativmedizin
- Alterszahnheilkunde
- Begleitung bei Demenzerkrankungen

Geprüft wird auch die Einrichtung einer gerontopsychiatrischen Tagesklinik, um die Versorgung älterer Patienten noch optimieren zu können.

Vor genau 45 Jahren eingeweiht

Zum 45. Geburtstag von Krankenhaus und Seniorenheim in Marktheidenfeld fand am Samstag, 6. April 2013 ein Tag der offenen Tür im „Gesundheitspark Marktheidenfeld“ statt, der eine herausragende Resonanz fand.

„Regional bedeutend - lokal unverzichtbar“: Das Motto für diesen Tag sprach offenbar den Bürgern aus Marktheidenfeld und Umgebung aus dem Herzen. Vom Beginn um 10 Uhr an und bis zum Ende des informativen Programms nach 16 Uhr war „volles Haus“. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder war nahezu vollständig auch der Stadtrat vor Ort.

Mit großem Interesse nutzten alle Besucher die Gelegenheit, geführte Rundgänge durch Krankenhaus, das Kreisseniorenheim und das Geriatrische Zentrum zu unternehmen. Über die Ausbildung am Bildungszentrum für Pflegeberufe informierten Schülerinnen und Schüler, Fachvorträge der leitenden Ärzte und Fachkräfte sowie Demovorführungen gaben Einblick in das Leistungsspektrum aller drei Einrichtungen des „Gesundheitsparks“. Die Informationen und Vorträge wurden begleitet bzw. unterbrochen mit einem musikalischen und auch einem kulinarischen Begleitprogramm, letzteres natürlich aus der weithin bekannten hervorragenden Küche des „Gesundheitsparks“.

Das Grußwort von Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder finden Sie hier:

www.stadt-marktheidenfeld.de/aktuelles

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der/des Gemeinde/Stadt/Marktes Marktheidenfeld für die Amtszeit vom 1.1.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Gemünden a. Main und den Strafkammern des Landgerichts

Der Gemeinde-/Marktgemeinde-/Stadtrat fasst in der Sitzung am 25.04.2013 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das oben genannte Landgericht bzw. Amtsgericht gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 29.04.2013 bis 10.05.2013 im Rathaus, Luitpoldstraße 17, Bürgerbüro, EG während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, bis zum 21.05.2013 nach Schluss der Auflegung schriftlich oder persönlich zu Protokoll im Rathaus, Luitpoldstraße 17, im Bürgerbüro Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG bzw. nach Abschnitt II Nr. 2 bis 5 der Schöffenbekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz und des Innern vom 7. November 2012 (JMBl. S. 127) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Marktheidenfeld, 17.04.2013
STADT MARKTHEIDENFELD
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

*Die Auflegung muss eine Woche lang erfolgen. Eine Verlängerung der Frist findet nur statt, wenn deren Ende auf einen Samstag, Sonntag oder allgemeinen Feiertag fällt.

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 25.04.2013,
Donnerstag, 16.05.2013,

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstr. 17.

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de veröffentlicht.

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 07.03.2013

Das vollständige Protokoll der 5. Stadtratssitzung vom 07.03.2013 finden Sie auf der Homepage der Stadt unter www.marktheidenfeld.de/politik&soziales/kommunalpolitik/stadtrat/sitzungsprotokolle

Hinweis:
Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Vergaben

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nicht-öffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Saisonbepflanzung Adenauerplatz (8 Pflanztröge)
   einschließlich Nachpflanzung bei Vandalismus, Schädlingen
   Firma Entree Vert, Holland
   3.234,75 EUR einschl. MWSt.

Abstimmungsergebnis: JA: 19
NEIN: 0

(Stadtrat Carl hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

2. Neugestaltung Mehrgenerationenspielplatz
   Firma Pflanze und Garten, Marktheidenfeld
   192.778,81 EUR einschl. MWSt.

Abstimmungsergebnis: JA: 20
NEIN: 0

Onleihe - Teilnahme der Stadtbücherei an einem Verbund regionaler Bibliotheken zur Ausleihe von digitalen Medien

Beschluss:
Die Stadtbücherei schließt sich dem regionalen Onleihe-Verbund an bzw. beteiligt sich an der Gründung eines solchen Onleihe-Verbunds.

Abstimmungsergebnis: JA: 20
NEIN: 0

Standort für eine neue Bücherei

Beschluss:
Die neue städtische Bücherei wird im Bereich der Schmiedsecke errichtet.

Abstimmungsergebnis: JA: 18
NEIN: 2

Antrag der Schwimmabteilung des Turnvereins Marktheidenfeld auf Gewährung eines Zuschusses

Beschluss:
Analog der bisherigen Regelung werden dem Schwimmverein 2/3 der Kosten (bei 5.200 EUR sind dies 3.480 EUR) als Zuschuss im Rahmen der Vereinsförderung für Jugendliche gewährt.

Abstimmungsergebnis: JA: 20
NEIN: 0

Informationen der Stadtverwaltung

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um

Herrn Karl Hepp
geboren am 28.12.1910
verstorben am 26.03.2013

Herr Hepp war von 1948 bis 1966 Mitglied des Gemeinderates der damals selbstständigen Gemeinde Glasofen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Fundsachen:

Versch. Brillen, versch. Schirme, versch. Handschuhe, versch. Schals, versch. Mützen, Plüschtiere, versch. Jacken, Ohrring, Tuch, versch. Taschen, Armband, Schlüssel, Handy, versch. Fahrräder

Versteigerung der Fahrräder am 24. 4. ab 14.00 Uhr hinter dem fränkischem Haus.

Besichtigung ab 13.00 Uhr

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab am

Dienstag, 14.05.2013, ab 10.00 Uhr,
im Besprechungszimmer des Rathauses, 1. OG, Zimmer 1.02,

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung (Frau Stamm, Telefon 0 93 91/50 04-40) bis Freitag, 10.05.2013 mitzuteilen.

Wochenmarkt

Freitag, 19.04., Freitag, 26.04., Freitag, 03.05., Freitag, 10.05. und Freitag, 17.05., jeweils ab 8.00 Uhr.

Auszeichnungen für verdiente Bürger überreicht

Jedes Jahr am Tag der Stadterhebung, dem 8. April, ehrt die Stadt verdiente Bürger im Rahmen eines Festaktes. Es sind Bürger, die seit langer Zeit in ganz verschiedenen Bereichen Mitverantwortung für die Gemeinschaft übernommen haben und dazu beitragen, dass es uns in Marktheidenfeld gut geht.

In diesem Jahr wurden sechs Persönlichkeiten im Rathaus ausgezeichnet. Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder, die die Ehrungen überreichte und die Geehrten mit persönlichen Worten würdigte, sagte in ihrer Begrüßung: „Wir haben Menschen wie Sie dringend nötig - Menschen, die aus Überzeugung mitarbeiten an unserem Gemeinwesen, Menschen, die Ideale haben und sie leben, Menschen, die sich um andere kümmern. Sie alle, die wir heute ehren, verkörpern, was wir so dringend brauchen: Sie sind Vorbilder!“

Fünf Persönlichkeiten erhielten die Verdienstmedaille der Stadt.

Mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet wurden:

- **Christian Knittel:** Der langjährige Leiter eines gleichnamigen Handwerksbetriebs wirkt seit über 30 Jahren in der Vorstandschaft des Kleinkaliberschützenvereins, aktuell als 2. Schützenmeister. Außerdem ist er Mitorganisator des beliebten Waldfests am Schützenhaus. Als aktives Mitglied des Historischen Vereins Marktheidenfeld stellt er immer wieder sein Wissen, seine Arbeitskraft und oft auch Sammelgegenstände für Ausstellungen im Franck-Haus zur Verfügung. „Ohne Sie wären viele Ausstellungen gar nicht oder jedenfalls nicht so möglich gewesen“, würdigte ihn Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und erinnerte vor allem an die Ausstellung über die Marktheidenfelder Brauereien, die nur durch die „unermüdliche Sammelleidenschaft“ Knittels zustande gekommen sei.
- **Elisabeth und Willi Liebler:** Das Ehepaar Liebler ist seit Jahrzehnten engagiert in der katholischen Pfarrgemeinde, im Pfarrgemeinderat, in der Kolpingsfamilie, im Hospizverein Main-Spessart und im St. Elisabethen-Verein. Mit großem Einsatz wirken sie auch im Städtepartnerschaftskomitee, wo sie seit 1994 für den Weihnachtsmarkt der Kolpingfamilie in der Partnerstadt Monfort verantwortlich zeichnen. Das Ehepaar zählt außerdem zu den Gründungsmitgliedern der Marktheidenfelder Tafel und kümmert sich „in Vollzeit“ um die Lieferung und Verteilung von Lebensmitteln an Bedürftige. Die Bürgermeisterin würdigte ihr Engagement als „ eine reife Leistung“. So sei es „kein Wunder“, dass beide für den gleichnamigen Landespreis Bayern 2012 nominiert waren, eine Ehre, die nur 42 Bürgern aus Bayern zuteil wurde.
- **Rudi Schäfer**: Der Glasofener Bürgermeister engagiert sich gleich in mehrfacher Weise vorbildlich in seinem Ortsteil: Er ist seit über 40 Jahren aktiver Akkordeonspieler in der Trachtengruppe Glasofen, deren Vorsitzender er seit 1990 ist. Auch im Gesangsverein sei er als 1. Vorstand „die treibende Kraft“, so Schmidt-Neder in ihrer Laudatio, zudem leitet Schäfer seit 1984 das Bürgerhaus, das für die Dorfgemeinschaft von „unschätzbarer Bedeutung“ sei. Hinzu kommt auch noch sein Amt als Kirchenpfleger der Evangelischen Gemeinde Glasofen, für deren kompletten Zahlungsverkehr Schäfer verantwortlich zeichnet.
- **Elmar Väth**: Vor genau 40 Jahren trat der heutige Glasofener in die Freiwillige Feuerwehr Marktheidenfeld ein. Er wurde Kreisbrandmeister, Kreisbrandinspektor und 1999 schließlich ständiger Vertreter des Kreisbrandrates. Vor einem Jahr wurde Väth für seine Verdienste um die Feuerwehr zum Ehrenkreisbrandinspektor ernannt. Schmidt-Neder erinnerte an die gut 250 bis 300 Einsätze, in denen Väth viele Leben retten und Hab und Gut bewahren konnte. Darüber hinaus ist er 2. Vorsitzender des Städtepartnerschaftskomitees und ihm ist zu verdanken, dass über 25 Jahre regelmäßige Kontakte zu den Feuerwehrleuten aus Monfort gepflegt werden.

Mit dem **Ehrenring** der Stadt Marktheidenfeld wurde **der Unternehmer Helmut Viering** ausgezeichnet.

In ihrer Laudatio machte Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder deutlich, dass der Name **Helmut Viering** mit der Firmengruppe Udo Lermann und der Lebenshilfe Marktheidenfeld untrennbar verbunden ist und der Geehrte für sein „ganz ungewöhnliches und großartiges soziales Engagement für die Lebenshilfe Marktheidenfeld“ diese Auszeichnung erhält. Als es vor Jahrzehnten noch nicht selbstverständlich war, dass behinderte Menschen in das öffentliche Leben integriert werden, habe sich der Firmengründer an ihre Seite gestellt und mit ihnen für ihren Platz mitten in unserer Gesellschaft gekämpft.

Dieses Engagement sei Viering „eine wirkliche Herzensangelegenheit“. Nur durch sein persönliches unermüdliches Werben sei es zu erklären, dass rund 40 Prozent der Udo Lermann-Mitarbeiter die Lebenshilfe unterstützen und dass die Hälfte der Mitgliedsbeiträge von der Firma übernommen wird. Darüber hinaus hat Viering seit 2004 als Vorstandsmitglied Verantwortung für den Verein Lebenshilfe e.V. Marktheidenfeld übernommen. Die Stadt erkenne Vierings „vielfältige Leistungen für das Gemeinwesen“ mit der Verleihung des Ehrenrings an, erklärte Schmidt-Neder.

Die Reden der Ersten Bürgermeisterin zu den Ehrungen sind auf der städtischen Homepage www.marktheidenfeld.de unter Aktuelles nachzulesen.

Geehrt wurden am Tag der Stadterhebung (v.links): Rudi Schäfer, Elmar Väth, Helmut Viering, Elisabeth und Willi Liebler und Christian Knittel. Mit auf dem Bild steht Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder (Vierte von links). Foto: Deubert

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet ab sofort:

3-Zimmer-Wohnung, im 1.OG und DG, Küche (ohne Einrichtung), Bad/WC, Gäste-WC, Spieldiele, ca. 80 qm. Wohnungsberechtigungsschein erforderlich.

Nähere Informationen:
Rathaus Zimmer 2.19,
Tel. 09391/5004-11,
Frau Hartmann

Neue Feldgeschworene verpflichtet

Das Amt des Feldgeschworenen hat in Bayern eine lange Tradition, die sich vor allem in den fränkischen Landesteilen teilweise über Jahrhunderte zurückverfolgen lässt. Die Mitwirkung angesehener Gemeindebürger bei der Sicherung der Grundstücksgrenzen und bei den Vermessungsarbeiten des Vermessungsamtes stellt auch heute noch eine wichtige Aufgabe für den Bürger dar.

Auf Vorschlag der Feldgeschworenen des Stadtteils Altfeld wurden Herr Harry Thorun und Herr Reinhold Helmut Freudenberger als neue Feldgeschworene für den Bereich der Gemarkung Altfeld verpflichtet.

Verwaltung - Verständlich: Textform

Ist durch Gesetz Textform vorgeschrieben, muss die Erklärung in einer Urkunde oder auf andere zur dauerhaften Wiedergabe in Schriftzeichen geeignete Weise abgegeben, die Person des Erklärenden genannt und der Abschluss der Erklärung durch Nachbildung der Namensunterschrift oder anders erkennbar gemacht werden.

Kindergartenfest in der Edith-Stein-Straße

Es war einmal … So lautet das Motto der Kindertagesstätte zum diesjährigen Maifest. Aufgrund des Jubiläumsjahres der Gebrüder Grimm wird es am **Samstag, 4.Mai ab 14:00 Uhr** eine märchenhafte Aufführung auf dem Spielplatz der Kindertagesstätte in der Edith-Stein-Straße geben. Nach der Vorstellung wird ein buntes Programm für die Kinder geboten. Der Elternbeirat bietet Essen und Getränke an und verspricht tolle Preise bei der großen Tombola. Alle interessierten Familien und Stadtbewohner sind herzlich dazu eingeladen. Die Kinder, das Kindergartenteam und der Elternbeirat freuen sich auf Ihr Kommen.

Einladung zur Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept

der Stadt Marktheidenfeld am 26.04.2013 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

Energieerzeugung und -nutzung bestimmen unseren Alltag und beeinflussen vielfältig unser Handeln. Jeder macht sich dabei seine eigenen Gedanken, wie man zukünftig Energie einsparen, effizienter nutzen und gewinnen kann. Die Aussicht auf die zukünftige Alltagstauglichkeit der „unendlichen regenerativen Energien“ beflügelt unsere Phantasie, stellt uns aber auch vor neue Aufgaben.

Auch unsere Stadt wird sich dieser Aufgabe stellen und gibt Ihnen die Gelegenheit, diese aktiv mitzugestalten.

Aktuell erstellt B.A.U.M. Consult ein integriertes Klimaschutzkonzept für Marktheidenfeld,

die Basis künftiger Aktivitäten in unserer Stadt.

Wir wünschen uns, dass dieses Konzept von Beginn an von unseren Bürgern, Unternehmen und Organisationen nicht nur mitgetragen, sondern **mitgestaltet** wird.

Daher möchte ich Sie zur bevorstehenden Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept **am 26.04.2013** ganz herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Energiespar-/Umwelttipp:

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) - Friends of the Earth Germany - hält im Internet unter www.bund.net/service/oekotipps eine Fülle an Tipps parat, wie jeder von uns in seinem direkten Umfeld Energie sparen und die Umwelt schonen kann. Nachstehend finden Sie einen davon:

Putzmittel: Viel hilft nicht viel beim Großreinemachen

Eine Milliarde Euro geben die Deutschen jährlich für Hausputzmittel aus. Oft werden mehr Putzmittel verwendet als nötig.

Der BUND rät zu einer sparsamen Dosierung. Mit viel Putzmittel schäumt und duftet es zwar mehr, aber sauberer wird es nicht. Im Gegenteil, die Wirkung kann sogar nachlassen, wenn das Spül- oder Putzwasser zu stark schäumt, da sich das Putzmittel dann an der Oberfläche sammelt und die Fettlösekraft vermindert wird. Das Reinigungsmittel sollte immer erst am Ende zugegeben und die Dosierungsanleitung der Hersteller beachtet werden. Oft reichen schon zwei bis drei Tropfen für mehrere Liter Wasser.

Die in Reinigungsmitteln enthaltenen Chemikalien können die Umwelt und auch die menschliche Gesundheit belasten. Desinfektionsmittel enthalten oft ganze Cocktails an Substanzen, die Allergien und Hautreizungen auslösen können. Besonders problematisch sind Biozide, die zu Antibiotikaresistenzen führen können.

Je spezieller ein Reinigungsmittel, desto schädlicher ist es. Ein Allzweckreiniger, möglichst unparfümiert und ohne Konservierungsstoffe und ein Essig- oder Zitronenreiniger reichen meist aus und können auch schädliche WC-Reiniger ersetzen. Zum Scheuern empfiehlt sich Haushaltssoda. Mit mechanischen Mitteln wie Drahtschwamm, Bürste und Saugglocke lässt sich viel Chemie einsparen.

Wird Geschirr in der Maschine gespült, fehlt die mechanische Reinigungskraft der Hände. Deswegen sind Spülmaschinenreiniger besonders aggressiv und enthalten das in Waschmitteln schon lange verbannte gewässerschädigende Phosphat. Im Biohandel gibt es sowohl sanftere Geschirrspültabs als auch besonders schonende Reinigungsmittel. Die Verwendung von Mikrofasertüchern oder anderen Putztüchern mit pelziger Oberfläche reduziert den Putzmittelverbrauch weiter.

Antibakterielle Mittel sind im Haushalt überflüssig, da fast alle Haushaltsbakterien harmlos sind. Ihr Einwirken auf den menschlichen Organismus stärkt sogar seine Abwehrkräfte. In antibakteriellen Produkten ist dagegen oft das besonders umweltschädliche Bio-Gift Triclosan enthalten. Diese Chemikalie kann auch Allergien auslösen und zur Zerstörung der schützenden Haut-Flora führen.

Jugendarbeit

Antonia Oblinger ist die neue Stadtjugendpflegerin

Antonia Oblinger

Seit 1. April hat die Stadt Marktheidenfeld eine neue Stadtjugendpflegerin: Die 30-jährige Diplom-Pädagogin Antonia Oblinger hat die Stelle von Andreas Heske übernommen, der nach 13 Jahren in Marktheidenfeld zum Monatsbeginn nach Potsdam gewechselt ist und dort als pädagogischer Mitarbeiter in einem Jugendhaus tätig ist. Oblinger wird sich um die offene Jugendarbeit in der Stadt kümmern und hier zunächst einmal die Projekte fortführen, die ihr Vorgänger auf den Weg gebracht hat.

Antonia Oblinger ist in Dillingen an der Donau aufgewachsen. Für ihr Pädagogik-Studium kam sie nach Würzburg, wo sie heute noch lebt. Nach ihrem Examen war Oblinger zwei Jahre im Landkreis Bad Kissingen für den Verein „Pro Jugend“ tätig. Das dort angestellte Fachpersonal kann von Gemeinden stundenweise für die Jugendarbeit gebucht werden. Oblinger war für die Gemeinden Oerlenbach, Nüdlingen und Maßbach zuständig. Sie trug dort die Verantwortung für selbstverwaltete Jugendtreffs, kümmerte sich um das Ferienprogramm und versuchte Jugendliche mehr ins Gemeindeleben zu integrieren.

Die Arbeit machte der 30-Jährigen viel Spaß, doch die Pendelei war ihr auf die Dauer zu viel. Auch deshalb bewarb sie sich bei der Stadt Marktheidenfeld, und wurde unter einer Vielzahl von Bewerbern ausgewählt. Mit ihrem Vorgänger Andreas Heske hat sich Antonia Oblinger mehrmals getroffen, um möglichst viel über die Jugendarbeit in der Stadt zu erfahren. „Ich will schauen, dass ich zunächst die Projekte, die jetzt schon laufen, am Laufen halte. Ab dem nächsten Jahr möchte ich dann auch eigene Ideen einbringen“, beschreibt Oblinger ihre Vorstellungen, wie sie die Stelle als Stadtjugendpflegerin in Marktheidenfeld ausfüllen möchte.

Nach ihren Stärken gefragt, antwortet Oblinger: „Ich habe immer ein offenes Ohr für die Leute“. Als Stadtjugendpflegerin sieht sie sich auch als Anlaufstelle für die Bürger, die sich gerne mit ihren Anliegen bei ihr zu den Öffnungszeiten des Jugendzentrums melden können. Ein Thema liegt ihr besonders am Herzen: die Umweltbildung. „Das ist mir wichtig, aber ich werde jetzt erst mal schauen, was die Jugendlichen hier so interessiert“, sagt Oblinger.

Termine Jugendarbeit der Stadt Marktheidenfeld

Mädchentreff-JuZ „MainHaus“:

Am **30. April** kochen die Mädchen ein „Drei Gänge-Menü“ von 18.30-21.00 Uhr. Anmeldungen für den Mädchentreff werden ab sofort im JuZ entgegengenommen.

Breakdance-JuZ „MainHaus“

Künftig immer freitags bietet das Jugendzentrum „MainHaus“ wieder einen Breakdance Kurs an. Das Angebot richtet sich an Tanzbegeisterte Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. Die Kurse werden **wöchentlich** angeboten, jeweils **freitags 17:30 - 19:00 Uhr**. Trainiert wird die Gruppe wieder von Markus Held aus Lohr.

Anmeldungen für den Breakdance Kurs werden ab sofort im JuZ entgegengenommen.

„Frontl1ne“ Konzert

Am **Samstag, den 20. April,** fährt das JuZ „MainHaus“ zu einem „Frontl1ne“ Konzert ins Jugendzentrum nach Lohr. Hinter „Front1ine“ steht ein junger Rapper aus Marktheidenfeld (Nico S.). Unterstützt wird der Auftritt von der Tanzgruppe „4,2 STEP“ ebenfalls aus Marktheidenfeld. Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren. Der Unkostenbeitrag belauft sich auf 3 EUR für Busfahrt und Eintritt sowie ein alkoholfreies Getränk.

Anmeldungen für das „Frontl1ne“ Konzert werden ab sofort im JuZ entgegengenommen.

Jugendbegegnung Pobiedziska/ Marktheidenfeld in Kreisau/Polen

In der Zeit vom **18. bis 23. Mai 2013** plant die Jugendpflege in Kooperation mit dem Bund Naturschutz eine Jugendbegegnung mit unseren polnischen Freunden aus Pobiedziska in der Jugendbildungsstätte Kreisau (http://krzyzowa.org.pl).

Die Kosten für die Reise betragen 50 EUR und beinhalten Fahrt, Unterkunft und Verpflegung. Es stehen insgesamt 6 Plätze zur Verfügung, wir fahren mit einem Kleinbus. Das Mindestalter für die Teilnahme sollte 15 Jahre sein. Das Programm besteht wie immer aus einer bunten Mischung aus Information und Bildung sowie viel Zeit für Spaß, Spiel und gegenseitigen Kennenlernen. Anmeldeformulare gibt es ab sofort im Jugendbüro im JuZ MainHaus. Dort gibt es auch weitere Details für alle, die an der Begegnung/ Reise interessiert sind.

Hallenfußball in zwei Altersgruppen

Auch im neuen Jahr bietet das Jugendzentrum wieder jeden Dienstag während der Schulzeit in der Turnhalle der Mittelschule ein offenes Fußballangebot an. Das Angebot richtet sich an alle Mädchen und Jungen ab 10 Jahren. Wer Lust hat kommt einfach, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Von 19.00 bis 20.00 Uhr rollt der Fußball für die Jüngeren (10 bis 16 Jahre), von 20.30 bis 22.00 Uhr sind die Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Start. Für Kinder unter 14 Jahren besteht nach Absprache mit dem JuZ die Möglichkeit eines Nachhause-Transfers.

Mitzubringen sind saubere Hallenturnschuhe und gute Laune. Fairplay wird bei diesem Angebot GROSS geschrieben.

Das Minigolf-Team sucht Verstärkung! Eröffnung Mittwoch, 01. Mai

„Minigolf Marktheidenfeld“ ist ein Berufsvorbereitendes Projekt, bei dem jungen Menschen Grundzüge der Betriebswirtschaft, Werbung, Umgang mit Kunden und vieles mehr vermittelt werden und sie gleichzeitig die Möglichkeit haben, ihr Taschengeld aufzubessern. Das heißt man verdient Geld.

Das Team der Jugendlichen und jungen Erwachsenen führt während der Saison von Mittwoch

01. Mai, bis voraussichtlich Ende September/ Anfang Oktober mit Hilfe der Jugendpflege den Minigolfplatz in eigener Verantwortung. Eine Arbeit, die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit erfordert, aber dem jungen Team in der Regel auch viel Spaß macht.

Das diesjährige Minigolf-Team sucht noch Verstärkung. An der Mitarbeit im Projekt interessierte Jugendliche und junge Erwachsene melden sich bitte direkt im Jugendbüro des JuZ. Wer erstmal nachfragen möchte und weitere Informationen zum Arbeitsaufwand, Bezahlung usw. braucht, ruft einfach an. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 16 Jahre.

…und keine Angst, es bleibt genug Zeit zum Chillen, für Ferien und die Schule, wenn Ihr ein gutes Team seid!

Verschiedenes:

- Informationen rund um die Arbeit der **Kreisjugendpflege** finden sich unter www.main-spessart.de/Jugend-Familie.aspx. Die Palette der Möglichkeiten reicht von Ferienfreizeiten über Ausleihmöglichkeiten, zum Beispiel des Spielmobils, bis zu den Jugendzeltplätzen.
- Informationen rund um die Arbeit und der Angebote des **Kreisjugendrings Main-Spessart** gibt es unter der Adresse www.kjr-main-spessart.de.
- Analog dem Kreisjugendring bietet der **Bezirksjugendring Unterfranken** vielfältige Angebote für Jugendliche, junge Erwachsene und in der Jugendarbeit tätige. Die Angebote finden in der Regel an verschiedenen Orten in Würzburg statt. Alle Details unter www.jugend-unterfranken.de.
- Die Angebote der **Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck**, eine Einrichtung des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt in Ipsheim, findet man unter www.burg-hoheneck.de.
- Informationen zur **Jugendarbeit der Katholischen Kirche im Main-Spessart** Kreis gibt es unter der Adresse www.kja-regio-msp.de.

Kultur und Bildung

Stadtbücherei Marktheidenfeld

Nachlese:

Literarisch-musikalischer Abend in der Stadtbücherei

Bei schneereichem Wintereinbruch erlebten die Zuschauer am Dienstag, 12. März, einen gelungenen musikalisch-literarischen Abend in der Stadtbücherei. Dr. Burkhard Engel vom Cantaton Theater Erbach rezitierte Balladen.

Theodor Fontanes „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ bildete die Überschrift zu 20 Stücken. Burkhard Engel eröffnete den Balladenreigen mit dem „Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe. Darauf folgten Stücke von Friedrich Schiller, Wilhelm Busch, Ludwig Uhland oder Heinrich Heine. Fehlen durfte zum Schluss nicht Theodor Fontanes „Herr von Ribbeck auf Ribbeck“. Alle Stücke waren spannend und meist pointiert. Am Ende wartete entweder die Rettung oder die Katastrophe.

Der Odenwälder Burkhard Engel glänzte als Rezitator. Durch seine einfühlsame Art, seine Mimik und Gestik gewann er die Gunst der Zuschauer. Auch sein Gitarrenspiel gefiel dem Publikum. Mit Dramatik und Humor gelang es ihm, mit der Lyrik und den epischen Elementen der Balladen umzugehen.

Informationen aus der Stadtbücherei

Im ersten Quartal hat die Stadtbücherei 731 Medien neu angeschafft. Davon 195 Romane, 70 Sachbücher und 152 Kinder- und Jugendbücher. Außerdem 187 Zeitschriften, 46 Filme, 14 Musik-CDs, 48 CDs für Kinder und Jugendliche sowie 19 Hörbücher.

Termine in der Stadtbücherei im April und Mai:

Spessart-Krimi-Lesung am 23.04. - Günter Huth liest in der Stadtbücherei

Am **Dienstag, 23. April,** dem „Welttag des Buches“ ist der Würzburger Schoppenfetzer-Autor Günter Huth zu Gast in der Stadtbücherei. **Um 19.30 Uhr** wird er aus seinem neuesten Mainfranken-Thriller „Blutiger Spessart“ lesen.

Der packende Thriller nimmt den Zuhörer mit in die Welt der fränkischen Mafia. Gelingt es dem Oberstaatsanwalt, die verworrenen Machenschaften aufzuklären, oder wird er selbst zum Opfer? Und warum lächelt der Mann in der Strandbar am Great Berrier Reef so geheimnisvoll?

Günter Huth hat eine mitreißende Story geschrieben, die bis zur letzten Seite gefangen hält. Er entführt in die dunkle Welt des fränkischen Spessarts.

Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Marktheidenfeld in Zusammenarbeit mit dem Buchpavillon Langefeld.

Eintritt: Vorverkauf: 4,- EUR, Abendkasse: 5,- EUR

Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei, Ludwigstr. 29 und dem Buchpavillon Langefeld, Kolpingstr. 15

Leseraupe trifft sich

immer am letzten Mittwoch im Monat ab 24.April 2013

Unter dem Titel die „Leseraupe trifft sich“ startet das Büchereiteam anlässlich des „Welttags des Buches“ mit regelmäßigen Vorleseaktionen für Kinder ab 4 Jahren. **Immer am letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr** wird eine Geschichte vorgelesen und im Anschluss kann gemalt oder gebastelt werden. Alle kleinen Zuhörer erhalten einen Stempelpass in Form einer Leseraupe. Besucht das Kind eine Vorleseaktion, wird abgestempelt. Bei einer Veranstaltung im Dezember wird gemeinsam ein Leseraupen-Lesezeichen gebastelt. Jede Perle im Lesezeichen symbolisiert den Besuch einer Vorleseaktion.

Da die Plätze begrenzt sind, bittet das Stadtbüchereiteam immer um Anmeldung. Eintritt zu jeder Aktion 0,50 EUR.

Gestartet wird **am Mittwoch, 24. April, 15 Uhr.** Ellen Hüsam wird das Bilderbuchkino „Jonas fliegt zum Mond“ von Sylvia Englert und Silvio Neudorf vorlesen und zeigen. Kleine Weltraumfans können sich auf ein kunterbuntes, spannendes Weltraumabenteuer freuen. Im Anschluss wird aus Papier eine Rakete gebastelt.

Weitere Leseraupen-Termine:
Mittwoch, 29. Mai
Mittwoch, 26. Juni
Mittwoch, 31. Juli
Mittwoch, 25. September
Mittwoch, 30. Oktober
Mittwoch, 27. November
Mittwoch, 18. Dezember

Basteln

„Spiral-Windspiel mit Fischen“ am Mittwoch, 15. Mai, 15.30 Uhr

Aus türkisem, grünem, hell- und dunkelblauem Tonkarton wird ein Windspiel mit Fischen gebastelt.

Bitte Stopfnadel, Schere und Bastelkleber mitbringen.

Für Kinder ab 7 Jahren.

Eintritt: 1,50 EUR. Bitte anmelden.

Dauer: ca. 1 Stunde

Veranstaltungsort: Stadtbücherei

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Brezina, Thomas: Die Ritter von Rasselstein - Zauberschwert und Sturmwindpferd. Köln, SchneiderBuch, 2011. 139 S. : zahlr. Ill.

Standort: 4.1 BREZ

Lanzelino von Rasselstein wird bei Schwertkampfübungen mit Holzschwertern von seinem älteren Cousin geschlagen. Diese Schmach macht ihm zu Schaffen und er möchte den nächsten Kampf unbedingt gewinnen. Dazu benötigt er das Zauberschwert, das im Keller des bösen Dragomir von Dachskrall liegt. Heimlich schleicht er auf die feindliche Burg und merkt zu spät, dass er in eine heimtückische Falle tappt. Mit Köpfchen und Geschicklichkeit gelingt es Lanzelino sich aus den Fängen des gemeinen Ritters zu befreien. Während Lanzelino sich befreit starten seine Geschwister eine Suchaktion. Um schnell die Burg von Dachskrall zu erreichen, geben sie einem Pony Zaubertropfen zu trinken und können ihrem Bruder auf der Flucht helfen.

Thomas Brezina hat ein temporeiches, witziges Mittelalterabenteuer geschrieben, das sowohl Mädchen als auch Jungen begeistert.

Köster-Lösche, Kari: Die Heilerin von Lübeck. München, Knaur Taschenbuch, 2013. 462 S.

Standort: Historisches KOEST

1307 lernen sich in Lübeck zufällig die zwanzigjährige Magd Taleke und Nicolaus Puttfarcken, ein Ratsherrensohn kennen. Sie verlieben sich und als Nicolaus nach Paris zum Medizinstudium geht, begleitet in Taleke. In Paris lernt sie lesen und eignet sich medizinische Kenntnisse an. Als sie ihren Nachbarinnen nützliche medizinische Ratschläge gibt, neidet Nicolaus ihr den Erfolg und sie trennen sich. Leider hat Taleke daraufhin Pech, denn die Frauen erkranken an Blattern und sie wird verdächtigt einen Schadenszauber angewandt zu haben. Um der Anklage und dem Tod zu entgehen, flieht Taleke zurück nach Lübeck und verdient sich dort bald den Ruf einer guten Heilerin, bis auch dort eines Tages einige ihrer Patienten an den Blattern erkranken …

Der Leser erfährt viel über das Leben und die medizinischen Möglichkeiten in Lübeck und Paris um 1300.

Maccallini, Bruno: Die italienischen Momente im Leben ; eine Reise durch das schönste Land der Welt. München, Piper Verlag, 2012. 283 S.

Standort: Länder Reiseberichte

Mit dem Satz „Isch abbe gar kein Auto, Signorina …“ wurde der Italiener Bruno Maccallini im deutschen Fernsehen populär. In seiner Heimat ist er ein bekannter Boulevard-Schauspieler und TV-Moderator. Seit Jahren reist er auf Tourneen oder im Urlaub durch ganz Italien und erlebt eine Menge. Jedes Kapitel widmet sich einer Stadt oder Region. Mit Hilfe von Momentaufnahmen aus seinem Leben beschreibt er seine Erlebnisse an Orten, von Südtirol bis Sizilien, von Genua bis Triest. Die Schilderungen sind nicht chronologisch und bestimmt gut ausgeschmückt. Trotzdem amüsiert man sich beim Lesen.

Kultur im Franck-Haus

Ausstellungen im Franck-Haus:

20.04. bis 02.06.2013
Malerei „BACKSTEINSINFONIE“
Andreas Otto, Arnsberg

„Andreas Otto ist ein Maler von Natur und Landschaft.“
Diese Beschreibung trifft immer noch auf den Künstler zu, doch hat sich das Oeuvre in den letzten Jahren erweitert. Der Maler integriert Individuen aus Fotografien und alten Postkarten in seine Bildwerke. Durch Übermalung nimmt er ihnen ihre fotografische Identität und lässt mit den aus der Umwelt entnommenen Fragmenten eine teils surreale Welt entstehen.

04.05. - 16.06.2013
Zeichnungen/Collagen und Objekte
Titel: „Stramin“
Rondl (Mechthild Reindl), Diedorf
Karin Goetz, Maintal und Bischofsheim

Die Malerin Mechthild Reindl zeigt im Rahmen des experimentellen Projektes „Stramin“ Reliefs, Schalen, Übermalungen und Wandobjekte. Ihre Werkgruppe der Höhen- und Tiefenreliefs transzendiert die unterschiedlichen Stofflichkeiten von Hüllen. Alle menschlichen Hüllenfragmente, und Verpackungshüllen von Gebrauchsgegenständen werden durch die Farbe Gelb, welche die Ewigkeit repräsentiert und die Vergänglichkeit transzendiert, neutralisiert.

Die Arbeiten von Karin Goetz sind Kleidobjekte aus Glasfasergewebe (assoziiert Stramin). Durch ihre Transparenz machen sie einen feenhaften Eindruck. Ihre Collagen-Zeichnungen sind zarte Gebilde zum Thema „Diese verflixte Wäsche“.

Die Künstlerin **Karin Goetz** fertigt aus Glasfasergewebe oder Draht Kleidobjekte in Lebensgröße an. Durch ihre Transparenz machen sie einen feenhaften Eindruck. Sie wirken zart und anschmiegsam, sind aber starr und stachelig.
Goetz ergänzt ihre Werkgruppe mit Collagen-Zeichnungen zum Thema „Diese verflixte Wäsche“. Wir sehen Unterwäsche in vielfältigen Variationen, die ebenso untragbar erscheint, denn weder Slips noch Hemdchen sind weich und anschmiegsam, sondern zeigen neben gekonnten Linien kratzige Stramin-Bestandteile.

Nähere Informationen zu den Ausstellungen unter:
www.marktheidenfeld.de

Eintritt bei beiden Ausstellungen frei

Franck-Haus-Tassen zum Sonderpreis abzugeben

Die Franck-Haus-Tasse wurde 2008 zum zehnjährigen Jubiläum der Eröffnung des Kulturzentrums Franck-Haus aufgelegt. Die Stadt Marktheidenfeld bietet den Restbestand dieser Tasse Vereinen zum Sonderpreis von 1,00 EUR/Stück an. Dieses Angebot gilt jedoch nur, solange der Vorrat reicht.

Bei Interesse bitte Kontakt mit dem Franck-Haus-Team aufnehmen:
Telefon: 81 78 5,
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de

Stadtmarketing und Tourismus

Offene Altstadtführungen durch Marktheidenfeld

Seit diesem Monat gibt es als neues Angebot der Touristinformation einmal im Monat eine offene Altstadtführung durch Marktheidenfeld für Gäste und Bürger. Offene Altstadtführung heißt, dass keine vorherige Anmeldung erforderlich ist. Termin ist jeweils der 2. Samstag im Monat, Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Fischerbrunnen am Marktplatz. Kosten: 3 Euro pro Person, Kinder sind frei.

Weitere Termine im Jahr 2013:
11. Mai 2013
08. Juni 2013
13. Juli 2013
14. September 2013
12. Oktober 2013
09. November 2013
Außerdem kann ab Mai eine Kostümführung „Der Fischer und sei Fraa“ gebucht werden.
Zusätzlich hat die Touristinformation auch noch Themenführungen durch das Franck-Haus („Eine blaue Stunde“) sowie in der St- Laurentiuskirche im Angebot, eine geführte Stadtrallye für Kinder oder verschiedene Naturführungen, etwa „Auf den Spuren des Kalkabbaus“, „Kalk, Kapelle und Silvaner - der Kreuzberg“ oder zum Thema „Christliche Symbolpflanzen - Abbildung und Wirklichkeit“. Hierfür ist eine Voranmeldung bzw. Buchung bei der Touristinformation erforderlich. Dies gilt auch für die klassischen Altstadtführungen, die für Gruppen gebucht werden können.

Alle Informationen sind auch auf der Internetseite der Stadt Marktheidenfeld auf www.stadt-marktheidenfeld.de unter „Tourismus und Freizeit“ zu finden.

Wirt schafft Wunder: Erste Marktheidenfelder Wirtezeitung

„Wirt schafft Wunder“, unter diesem Motto gibt die Wirtegemeinschaft HGM in Zusammenarbeit mit der Abteilung Stadtmarketing, Tourismus, Kultur der Stadt Marktheidenfeld am Maimarkt-Wochenende die erste Ausgabe der Marktheidenfelder Wirtezeitung heraus.
Mit dieser ersten Wirtezeitung zeigen die teilnehmenden Wirte gemeinsam schriftlich und in Zeitungformat, was in ihnen steckt und wie vielfältig das gastronomische Leben in Marktheidenfeld ist. Jeder Wirt, jede Gastgeberin legt in der Zeitung dar, was sie/ihn ausmacht, die jeweiligen Spezialitäten und Besonderheiten, ob Eiscafé, Club, Wirtschaft oder Restaurant.
Die Wirte wünschen Ihnen gute Unterhaltung bei der Lektüre, freuen sich auf Ihren Besuch in Marktheidenfeld und laden Sie ein, auf kulinarische Entdeckungsreise zu gehen und die wunderbaren Ideen und Kreationen der Gastronomie zu genießen!
Die kostenlose Zeitung ist in den teilnehmenden Lokalen und Betrieben erhältlich und außerdem wartet am Maimarkt-Wochenende jeweils eine wunderbare Überraschung auf die Gäste! Nähere Informationen unter
www.marktheidenfeld.de.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Abfuhrtermine

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2013)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6.00 Uhr bereitstehen.

Restmüll
Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst.
- Mittwoch, 24.04.
- Mittwoch, 08.05.
- Donnerstag, 23.05. (20.05., Pfingstmontag)

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 19.04.
- Samstag, 04.05. (01.05., Maifeiertag)
- Freitag, 17.05.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 26.04.
- Samstag, 11.05. (09.05., Christi Himmelfahrt)
- Samstag, 25.05. (20.05., Pfingstmontag)

Biotonne
Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst

- Mittwoch, 17.04.
- Donnerstag, 02.05. (01.05., Maifeiertag)
- Mittwoch, 15.05.
- Mittwoch, 29.05.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 26.04.
- Samstag, 11.05. (09.05., Christi Himmelfahrt)
- Samstag, 25.05. (20.05., Pfingstmontag)

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 19.04.
- Samstag, 04.05. (01.05., Maifeiertag)
- Freitag, 17.05.

DSD-Säcke
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Marktheidenfeld
- Mittwoch, 24.04.
- Donnerstag, 23.05. (20.05., Pfingstmontag)

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst,
- Mittwoch, 17.04.
- Mittwoch, 15.05.

Stadtteil Michelrieth
- Samstag, 11.05. (09.05., Christi Himmelfahrt)

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 26.04.
- Samstag, 25.05. (20.05., Pfingstmontag)

Blaue Papiertonne
Die blaue Papiertonne wird einmal pro Monat geleert.

Marktheidenfeld (links B8 aus Richtung Lohr kommend)
- Montag, 29.04. (01.05., Maifeiertag)

Marktheidenfeld (rechts B8 aus Richtung Lohr kommend)
- Dienstag, 30.04. (01.05., Maifeiertag)

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst
- Samstag, 04.05. (01.05., Maifeiertag)

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag, 07.05.

Stadtteil Oberwittbach
- Donnerstag, 18.04.
- Donnerstag, 16.05.

Grünabfuhr
Stadtteile Glasofen, Marienbrunn, Michelrieth
- Mittwoch, 17.04.

Stadtteile Zimmern
- Donnerstag, 18.04.

Problemabfallsammlung
Stadtteil Glasofen
- Samstag, 20.04., 11.20 bis 11.50 Uhr, am Feuerwehrgerätehaus

Stadtteil Marienbrunn
- Samstag, 20.04, 12.10 bis 12.40 Uhr, Ortseingang von der B 8 bei den Wertstoffcontainern

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF Format herunter:
www.kirsch-und-sohn.de/

Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF Format und weitere Informationen zum Thema Abfall
www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes findet am **Donnerstag, 02.05.2013, in der Zeit von 16.30 bis 20.30 Uhr** im Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12 (Vordereingang), statt.

Der Blutspendedienst weist darauf hin:
Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendeausweis mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis. Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten. Bei weiteren Fragen von Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.00 Uhr kostenlose Telefon-Hotline: 08 00/11 949 11

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)
Öffnungszeit: **Dienstag 10 bis 12 Uhr**

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 0 93 91/9 18 14 54
E-Mail: info@eavm.de
Internet: www.eavm.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren
Jeden Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0 93 91/27 00

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation
Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0 93 91/27 00

Kontakt
Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.
Montfort-Straße 5, Marktheidenfeld
Telefon 0 93 91/27 00
Fax 8 22 36
E-Mail info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Caritassprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst
Sprechstunde des Caritasverbandes, **Montag, 13.05.2013**, **13.00 - 15.00 Uhr,** Informationen unter Telefon 0 93 52/84 31 19

Sucht- und Drogenberatung
Sprechstunde des Caritasverbandes, findet **wöchentlich dienstags** statt, Terminvereinbarung unter Telefon 0 93 52/84 31 21

Ehrenamtliche Seniorenberatung
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums, Terminvereinbarung für Hausbesuche,
Telefon 0 93 52/84 31-00

Seniorentelefon
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montag 14.00 - 16.00 Uhr und **Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr**
Tel.: 09352/84 31 17

Kontakt
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstr. 68
97816 Lohr a. Main
Telefon 09352/ 84 31 00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
www.caritas-msp.de

Kreisseniorenheim Marktheidenfeld

im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Telefon 0 93 91/5 02 55 01 (Frau Guth)

Angebote des KAB Bildungswerks

für Paare in der Lebensmitte

26.-28.04. Natur mit allen Sinnen erleben - Wochenende in Bad Brückenau-Volkers

für Familien

20.-25.05. Zwischen Himmel und Erde - Familienfreizeit in Waldmünchen

14.-16.06. Ziemlich beste Freunde - Wochenende in Retzbach

03.-10.08. Familienferien im Hochsauerland

für Frauen

25.-27.03. Hilfe, die Pubertät kommt - informatives Wochenende mit Kinderbetreuung in Retzbach

05.-06.04. Gewaltfreie Kommunikation-Trainingsseminar in Retzbach

Informationen und Anmeldung:

KAB-Bildungswerk im Diözesanverband Würzburg e.V.

AB: 06021-392-140, Wü: 0931-386-330, SW: 09721-7025-11

E-Mail: kab@bistum-wuerzburg.de

www.kab-wuerzburg.de

Diakonisches Seniorenzentrum Haus Lehmgruben

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit

Nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0 93 91/9 86 40

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligen Initiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 - 11.45 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.45 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.45 Uhr

Senioren-Internet im Seniorentreff im Franck-Haus,
Untertorstraße 6,
Telefon 0 93 91/91 24 08
Ansprechpartner
Franz Böck, Telefon 0 93 91/47 98

Informationstag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.

Am **Mittwoch, 29.05., von 14.00 bis 16.00 Uhr**, findet im Franck-Haus ein Informationstag der AKTIVSENIOREN BAYERN e. V. statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die AKTIVSENIOREN Bayern e.V., Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

www.aktivsenioren.de

Anmeldung:
Beatrix Kamitz
Stadt Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91/50 04 14

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe

Marktheidenfeld, Baumhofstraße 33

Donnerstag 17 bis 18 Uhr

Freitag 10 bis 11 Uhr

(auf ärztliche Verordnung)

Informationen:

MS-Kontaktgruppe Main-Spessart

Telefon: 0 97 53/26 71

www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Angebote der Kolping-Akademie Mainfranken:

Pilgerreise nach Assisi

Eine Pilgerfreizeit für junge Erwachsene zwischen 30 und 45 Jahren

Vom 17. bis 22. Juni 2013 Assisi und Umgebung kennenlernen und erleben!

Die Pilgerreise der Kolping-Akademie hat Assisi - im Herzen Umbriens gelegen - zum Ziel.

Hier lebte und wirkte der Hl. Franziskus. Auf dem Programm stehen neben der Stadt Assisi unter anderem Fahrten nach San Damiano, Laverna, kleine Wanderungen und tägliche spirituelle Elemente und gemeinsame Gottesdienste. Die Reiseleitung hat Diözesanpräses Stephan Hartmann. Die Teilnahme kostet 649,- EUR.

Pilgerreise nach Israel

Vom 4. bis 11. November 2013 das Heilige Land kennenlernen und erleben!

Die Pilgerreise der Kolping-Akademie hat Jerusalem, Bethlehem, Carmel, Muchraka, Nazareth, See Genezareth u.v.m. - zum Ziel.

Auf dem Programm stehen u.a. spirituelle Impulse und gemeinsame Gottesdienste. Die Reiseleitung hat Diözesanpräses Stephan Hartmann. Die Teilnahme kostet 1.275,- EUR.

Ile-de-France: Schlösser und Gärten um Paris

In der Zeit **vom 20.-26. Mai 2013** bietet die Kolping-Akademie Würzburg eine Studienreise in die Ile-de-France an.

Für Liebhaber der Kunst und Kultur ist die Ile-de-France ein Reiseziel par excellence.

Wir wohnen in Melun. Von dort starten wir täglich zu Exkursionen.

Kosten: 890,- EUR - Übernachtung mit Halbpension, Kolping-Reiseleitung und Besichtigungsexkursionen enthalten.

Vater-Mutter-Kind-Tage:

Für Mütter und Kinder sowie Väter und ihre Kinder ermöglicht Kolping

das „Raus aus dem Alltag“ - entspannte und erholsame Zeit außerhalb des häuslichen Familienallerlei zu erleben. Da hat Mutti/Vati einmal mehr Zeit für das Kind/die Kinder, es drängt kein Terminplan, keine Hausarbeit, kein Kochen. Hier setzt sich jeder an den gedeckten Tisch, alle haben Zeit füreinander, Lebensfreude, Nähe und Liebe zueinander stehen im Mittelpunkt.

Neben den gemeinsamen Aktionen in Haus, Natur und Umgebung wird auch Zeit für Mütter bzw. Väter sein, ins Gespräch zu kommen und sich über eigene Fragen und Anliegen auszutauschen. Die Kinder werden währenddessen von Kindergruppenleiter/innen begleitet.

Mutter-Kind-Tage und Vater-Kind-Tage zu unterschiedlichen Themen finden an folgenden Terminen 2013 statt:

- **21.05.-24.05.2013 in Bad Königshofen (MuKi)**
- **05.08.-08.08.2013 in Scheinfeld (MuKi)**
- **02.09.-05.09.2013 in Bad Königshofen (MuKi)**
- **27.09.-29.09.2013 in Bad Königshofen (VaKi)**

Das Marthasyndrom oder: Gelassenheit lernen

Damit aus dem „Helfer“ kein „Hilfloser“ wird, gilt es in Abständen die „eigene Fahrt“ zu unterbrechen, Ruhepausen einzuhalten, nachzutanken und notfalls auch den persönlichen Akku aufzuladen. Helfen ist gut und auch christliche Pflicht. Allerdings zeigt das Beispiel der Martha aus dem neuen Testament, dass auch Kraft getankt werden muss. In diesem Seminar sollen Helfer die Notwendigkeit von Ruhe und Gelassenheit erfahren und üben.

Termin: **24.05.-26.05.2013**
Ort: Retzbach, Benediktushöhe
Kosten: 175,- EUR (incl. Kursgebühr, Übernachtung, Verpflegung)

Nähere Informationen und Anmeldung unter 0931-41 99 91 00,
www.kolping-akademie-mainfranken.de.

Nachtwallfahrt der Katholischen-Arbeitnehmer-Bewegung

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung lädt alle recht herzlich zur traditionellen „Nachtwallfahrt“ ein. Dieses besondere Erlebnis, nämlich von der Nacht in den Tag zu laufen, findet am **Sonntag den 5. Mai 2013** statt. Beginn ist **um 4.00 Uhr** in der Pfarrkirche Retzstadt, von dort geht es auf dem Radweg nach Retzbach (ca. 4 km).

Unterwegs gibt es an 3 Stationen Denkanstöße zum Jahresthema des KAB Diözesanverbandes: „Nachhaltig leben & arbeiten“.

In Retzbach angekommen (6.00 Uhr) steht auf der Benediktushöhe ein Frühstück bereit. Die Wallfahrt endet mit einer Eucharistiefeier um 7.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria im Grünen Tal Retzbach.

Kosten fallen nur für das reichhaltige Frühstück an (5,- EUR).

Info und Anmeldungen im Diözesanbüro Würzburg (Tel. 0931/38665330 oder kab@bistum-wuerzburg.de).

Sprachreisen, Sprachcamp Kids, Circuscamp, Zelten und Sommerfreizeiten

Das Landratsamt Main-Spessart -kommunale Jugendarbeit-, führt in den Pfingstferien ein Circuscamp und in den Sommerferien Sprachreisen, sowie Ferienfreizeiten in Binz/Rügen und Tönning/Nordsee, durch. Anmeldevordrucke können Sie im Internet unter www.mainspessart.de herunterladen und ausgefüllt an das Landratsamt Main-Spessart senden.

Circuscamp - Pfingstferien
26.05.-01.06.2013
Alter: ab 8 Jahre

Irland
04.08. - 17.08.2013 (Sommerferien)
Ort: Malahide/Dublin in Irland
Sprache: Englisch
Mindestalter: 13 Jahre

St. Malo/Frankreich
09.08. - 25.08.2013 (Sommerferien)
Sprache: Französisch
Mindestalter: 14 Jahre

Sprachcamp Kids (Englisch) in Oberwesel - Jugendgästehaus
ab 8 Jahre vom 04.08. - 10.08.2013

Sommerfreizeiten
Zelten
05.08. - 09.08.2013
Zeltplatz - Gut Erlasee bei Arnstein
Alter: 8-10 Jahre

Binz/Rügen, Jugendherberge
04.08. - 15.08.2013
Alter: 13-15jährige Jugendliche

Tönning/Nordsee, Jugendherberge
04.08. - 14.08.2013
Alter: 10 - 12jährige

Nähere Informationen erteilt das Landratsamt Main-Spessart, Jugendamt, kommunale Jugendarbeit, Ringstraße 24, 97753 Karlstadt, Tel.: 09353/7931501
E-Mail: irma.kuebert@lramsp.de
Internet: www.mainspessart.de und www.kids4mation.de

Der Ferienpass

Der Ferienpass 2013 ist da. Wer Geld sparen möchte, ist mit dem Ferienpass gut beraten. Die Vergünstigungen der Einrichtungen sprechen für sich.

Für nur 4,00 EUR kann man sich seinen eigenen Freizeitplan zusammenstellen.

Die interessanten Angebote können in den bayerischen Oster- Pfingst- und Sommerferien von Kindern und Jugendlichen bis 17 Jahren genutzt werden.

Der Ferienpass ist zu erwerben in allen Geschäftsstellen der Sparkassen, Geschäftsstellen der Raiffeisenbanken, Verkaufsstellen Bäckerei Maxlbäck, Kommunale Jugendarbeit, fast alle Städte und Gemeinden, Burglichtspiele Karlstadt und den Main-Post Geschäftsstellen.

Nähere Infos zum Ferienpass bei der Kommunalen Jugendarbeit, Ringstraße 24, 97753 Karlstadt,
Tel: 09353/793-1541
www.mainspessart.de,
www.kids4mation.de
Email: cornelia.dietrich@lramsp.de

Bund Naturschutz in Bayern:

3. Mai 2013
Exkursion rund um den Kreuzberg in Marktheidenfeld

Der Frühling grüßt mit dem Geläut der Küchenschelle, dem Gelb des Fingerkrauts und dem feierlichen Weiß der Anemone. Auf einem naturkundlichen und kulturhistorischen Spaziergang rund um Kreuzberg und Romberg entdecken wir die Besonderheiten des Lebensraums Mainfränkischer Trockenrasen. Welche Pflegemaßnahmen sind nötig, um diesen Artenreichtum zu erhalten? Die Gebietsbetreuerin Muschelkalk, Christiane Brandt, und die Natur- und Landschaftsführerin Conni Schlosser begleiten Sie.

Ort: Marktheidenfeld, Parkplatz am neuen Friedhof
Zeit: 18-20 Uhr
Veranstalter: KG Main-Spessart, Gebietsbetreuerin Muschelkalk

9. Mai 2013
Exkursion Hafenlohrtal
Zu den Orchideenwiesen bei Windheim und den Wasserbüffeln im Hafenlohrtal
Treffpunkt: Hafenlohr-Windheim, Parkplatz am Friedhof
Zeit: 9.30 Uhr
Veranstalter: OG Lohr-Lohrtal in Zus.arbeit mit Naturpark Spessart

12. Mai 2013
35 Jahre Aktionsgemeinschaft Hafenlohrtal
15. Ökumenische Wallfahrt „Aufstehn fürs Wasser“
Weitere Informationen der Presse entnehmen

12. Mai 2013
Orchideenwiese Sackenbacher Wiese
Besondere Standortbedingungen und eine schonende Bewirtschaftung haben auf der Sackenbacher Wiese zu einer enormen Artenvielfalt geführt. Die Exkursion führt uns in den Lebensraum von seltenen Tagfaltern, Heuschrecken und Orchideen.
Treffpunkt: Lohr, Franziskushöhe, Posener Str.
Zeit: 13.00 Uhr, Dauer ca. 2 Std.
Veranstalter: OG Lohr-Lohrtal in Zusammenarbeit mit Naturpark Spessart

Noch keine klaren Berufsvorstellungen?

Berufsinformationsnachmittag beim DEB in Schweinfurt
Am Dienstag, **07. Mai 2013,** lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Schweinfurt von **15 bis 17 Uhr** zu einem Berufsinformationsnachmittag ein.

Interessierte und Ausbildungssuchende haben die Möglichkeit, sich über die Ausbildung zum Pharmazeutisch-technischen Assistenten zu informieren und können alles zu Zugangsvoraussetzungen, Inhalten der Ausbildung, Einsatzmöglichkeiten und beruflichen Perspektiven sowie zum Bewerbungsverfahren erfahren. Zudem besteht die Möglichkeit, bei einem Rundgang durch das Schulgebäude die Unterrichts- und Laborräume kennenzulernen.

Weitere Informationen unter:
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Markt 12 - 18
97421 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 38 70 98 -0
Fax: 0 97 21 / 38 70 98 -9
E-Mail: schweinfurt@deb-gruppe.org
Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Übungen der Bundeswehr

Das Landratsamt main-Spessart teilt mit, dass Bundeswehreinheiten die nachstehenden Übungen durchführen:

Art der Übung:
Abschlussübung „Wertheim“

Zeitpunkt:
23.04. 2013 (ab 14.00 Uhr) - 24.04.2013 (bis 18.00 Uhr)

Raum:
Stadt/VG Lohr a. Main, Stadt/VG Marktheidenfeld, VG Kreuzwertheim

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Auf die Gefahren, die von liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen, wird besonders hingewiesen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches sowie nach den waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen geahndet werden. Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat, sind bei der zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung anzumelden, sofern sie nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Einheiten beseitigt worden sind.

„Türen auf für die Maus!“ am 3. Oktober 2013!

Was Kleine und Große Maus-Fans schon immer mal wissen wollten und sehen sollten:

Die Sendung mit der Maus (WDR) veranstaltet auch dieses Jahr wieder einen bundesweiten „Türöffner-Tag“.

Mitmachen kann jeder, der eine interessante Türe, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, öffnen möchte, die sonst verschlossen ist: Große und kleine Initiativen, Unternehmen, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Rathäuser, Denkmal-Besitzer, Sportvereine, Rettungsdienste, handwerkliche Betriebe, wissenschaftliche Einrichtungen u.v.a.m.

Zur Darstellung weltanschaulicher, werblicher und politischer Interessen ist der Türöffner-Tag jedoch nicht gedacht. Im letzten Jahr waren alleine im Landkreis Main-Spessart 30 Türen geöffnet. Rund 2.900 Besucher waren unterwegs und konnten sich von der Vielfalt an technischem Knowhow, Geschichte, naturwissenschaftlichen und kulturellen Themen im Landkreis Main-Spessart überzeugen. Das Regionalmanagement Main-Spessart möchte Große Maus-Fans auch in diesem Jahr dazu aufrufen ihre Türen zu öffnen und die Gelegenheit zu nutzen um auf sich aufmerksam zu machen.

Weitere Informationen zum Tag und zur Anmeldung unter http://regionalmanagement.main-spessart.de oder unter Regionalmanagement@Lramsp.de.

Anmeldung:

Bitte meldet euch mit euren Ideen direkt beim WDR und tragt euch in die Liste des WDR ein.

Anmeldeformular >>https://upload.wdr.de/fupl/Public/Upload,tuerenauf

Bitte Anmeldung vor Ort zwecks Koordination auch bei
inge.albert@marktheidenfeld.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 17.04.2013

14 Uhr Geführte Wanderung, Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V., Fahrt zur Fechenmühle - Wanderung Kartause Grünau und zurück, Wanderführerin: Ilse Lachmann, 5 km, Treffpunkt: ZOB - Zentraler Omnibusbahnhof, Adenauerplatz, Urlauber und Gäste sind herzlich willkommen!

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

20 Uhr „Angsterkrankungen - von den Ursachen zur Therapie“, vhs-Vortrag, in Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!

20 Uhr Jahreshauptversammlung, Kolpingsfamilie Marktheidenfeld, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12 - Versammlungsraum

Donnerstag, 18.04.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

15.30 Uhr Seniorentanzkreis, Veranstaltungsraum, Seniorenzentrum Mainbrücke GmbH, Ulrich-Willer-Straße 15, Eintritt frei!

20.30 Uhr Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

Freitag, 19.04.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

Samstag, 20.04.2013

9 Uhr Frauenfrühstück, Thema: „Saluto Genese oder Wie erhalte ich meine Gesundheit?“, Anmeldung erbeten bei Frau Brönner, Tel. 90 87 10 0, Seniorenzentrum Mainbrücke GmbH, Ulrich-Willer-Straße 15

10-16 Uhr Tag der offenen Tür, Druckhaus Mainfranken GmbH, Dillberg 27, Zutritt für jedermann, Eintritt frei!

14 Uhr „Kulturweg Triefenstein I“, vhs-Exkursion, Treffpunkt: Mainparkplatz Lengfurt, Anmeldung erforderlich!

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

Sonntag, 21.04.2013

11.30 Uhr Reisematinee, es wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

14-16 Uhr Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Förderverein Kindergarten Altfeld, Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5

18 Uhr „The Gregorian Voices“, Konzert, (Kartenvorverkauf bei Main-Post, Main-Echo und Buchpavillon Langefeld, Preise: VVK 19,90 Euro; AK 22,00 Euro), Katholische Pfarrei St. Josef, Kirche St. Laurentius

Montag, 22.04.2013

20 Uhr „Stress und Burnout - wie kann Essen helfen?“, vhs-Vortrag, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: 3 Euro/erm. 2 Euro

Dienstag, 23.04.2013

14 Uhr BRK-Seniorennachmittag, Karbacher Straße 21, Infos: Frau Bauer, Tel.: 21 20

15-17 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe, Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks, Tel.: 91 74 66, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6

Mittwoch, 24.04.2013

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

19 Uhr Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung e.V., Info: Tel. 26 50, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6,

20 Uhr „Hasta la última piedra - Bis zum letzten Stein“, vhs-Filmabend, in Zusammenarbeit mit der Amnesty International Gruppe 1653 Marktheidenfeld, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei - Spenden erbeten!

Donnerstag, 25.04.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

18.30 Uhr Gesprächskreis Amnesty International Gruppe Marktheidenfeld, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.5 (EG)

20.30 Uhr Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

Freitag, 26.04.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

19.30 Uhr Wirtshaussingen, Gesangverein Heimatliebe Zimmern, Gasthaus „Zur Sonne“, Zimmern

Samstag, 27.04.2013

14 Uhr „Kulturweg Marktheidenfeld I“, vhs-Exkursion, Treffpunkt: Parkplatz Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5, Anmeldung erforderlich!

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

Sonntag, 28.04.2013

9 Uhr Geführte Wanderung, Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V., mit Pkw in den oberen Sinngrund, über Sumpfwiesen zu den Schachbrettblumen, Treffpunkt, Wegeverlauf und Ort der Schlussrast werden noch bekannt gegeben, Wanderführer: J. Ascherl/I. Wack, 11 km, Urlauber und Gäste sind herzlich willkommen!

11.30 Uhr Wanderung Kolpingsfamilie Marktheidenfeld, von Bergrothenfels nach Aurora, Treffpunkt: Alter Festplatz, Fahrgemeinschaften

11.30 Uhr Reisematinee, es wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

Montag, 29.04.2013

20 Uhr Jahreshauptversammlung des Faschingsvereins Lorbser e.V. Marktheidenfeld, Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8

20 Uhr „Hauptstraßen zum Sinn - Logotherapeutische Sicht auf Werte und ihre Verwirklichung“, vhs-Vortrag, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: 3 Euro/erm. 2 Euro

Dienstag, 30.04.2013

15-17 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe, Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks, Tel.: 91 74 66, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6

18 Uhr Maibaumaufstellung, FFW Zimmern, „Bürgersaal Zimmern“, Erlacher Straße 6

18 Uhr Maibaumaufstellung, Vereinsgemeinschaft Glasofen, Bürgerhaus Glasofen, Wiesenweg 2

18.30 Uhr Maibaumaufstellung, FFW Altfeld und SV Altfeld, Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5

Mittwoch, 01.05.2013

9-17.30 Uhr Maiwanderung, Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld

10 Uhr Fest um den Maibaum, 10 - 13 Uhr Frühschoppen, FFW Marktheidenfeld, Marktplatz

12-18.30 Uhr Preisverteilung des Bürgerschießens 2013, (ab 12 Uhr Festbetrieb, um 15 Uhr Preisverteilung), Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld, Schützenhaus, Schützenhausstraße

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

18 Uhr Maiandacht, Katholischer Frauenkreis Marktheidenfeld und Kantorei, Kreuzbergkapelle Marktheidenfeld

Donnerstag, 02.05.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

20.30 Uhr Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

Freitag, 03.05.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

18.30 Uhr „Abendspaziergang zu einem Zeugenberg“, vhs-Exkursion, Treffpunkt: Straße zwischen Kreuzwertheim und Altfeld (Parkbucht gegenüber Einfahrt Oberwittbach), Gebühr: 5 Euro, Anmeldung erforderlich!

Samstag, 04.05.2013

14.00 Uhr Kennenlern-Café, Café Roco, Seniorenzentrum Mainbrücke GmbH, Ulrich-Willer-Straße 15

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

20 Uhr „Weil mir uns net geniern“, Claudia Schlenger & Hanns Meilhamer („Herbert & Schnipsi“), (Kartenvorverkauf: Main-Post Shop, Kreuzbergstraße 2, Hotel Anker, Rezeption), Pfarrheim „St. Laurentius“, Kolpingstraße 12

Sonntag, 05.05.2013

10-18 Uhr Maimarkt der Stadt Marktheidenfeld, Marktplatz

11.30 Uhr Reisematinee, es wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

13 Uhr Wasserspaß erleben - Tag des Wassersports, Gemeinschaftsveranstaltung von Maincharterboot, Bootsfahrschule Vogt, Rudergesellschaft und Wasserwacht Marktheidenfeld, Schiffsanleger am Mainkai, Höhe Biergarten

16.30 Uhr Konzert mit der Gruppe „Schleifstein“, Seniorenzentrum Mainbrücke GmbH, Ulrich-Willer-Straße 15, Eintritt: 5 Euro

Die Kolpingsfamilie Marktheidenfeld stellt sich vor, Bundesweiter Aktionstag im Rahmen des Geburtstagsjubiläums: 200 Jahre Kolping, St. Laurentius Kirche

Dienstag, 07.05.2013

15-17 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe, Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks, Tel.: 91 74 66, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6,

Mittwoch, 08.05.2013

9 Uhr Evangelischer Frauentreff, „Vom achtsamen Umgang mit mir selbst“, Evangelisches Gemeindehaus

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

Donnerstag, 09.05.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

20.30 Uhr Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

Wiesenfest, Gesangverein Heimatliebe Zimmern, Wiese unterhalb Gasthaus „Zur Sonne“, Untere-Au-Straße 26, Zimmern

Familien-Wandertag, Fasenachtsverein Alpfler Laabfrösch

Freitag, 10.05.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

Samstag, 11.05.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

19.30 Uhr Chormusik zum Muttertag, Kinder-und Jugendchor Karbach, Männerchor Germania Opladen, Chorgemeinschaft Marktheidenfelder Männerchor - Liedertafel Lengfurt, Gesamtleitung: Thomas Grön, Katholische Pfarrei St. Josef, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

Busfahrt, FFW Zimmern, Info und Anmeldung unter Telefon 26 70

Sonntag, 12.05.2013

11.30 Uhr Reisematinee, es wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

BMW-Treffen, BMW-Scene-Tauber, Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

Montag, 13.05.2013

15.45 Uhr Bildervortrag: „Berlin“, Veranstaltungsraum, Seniorenzentrum Mainbrücke GmbH, Ulrich-Willer-Straße 15, Eintritt frei!

20 Uhr „Moin, Moenus Main - Kulturgeschichte eines Flusses“, vhs-Vortrag, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: 3 Euro/erm. 2 Euro

Dienstag, 14.05.2013

15-17 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe, Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks, Tel.: 91 74 66, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6,

20 Uhr „Rechtliche Absicherung im Alter“, vhs-Vortrag, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt. 3 Euro/erm. 2 Euro

Mittwoch, 15.05.2013

14 Uhr Geführte Wanderung, Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e. V., mit Bus nach Lengfurt - Trennfeld, Rast im Gasthaus „Sonne“, Treffpunkt: ZOB-Zentraler Omnibusbahnhof, Adenauerplatz, Urlauber und Gäste sind herzlich willkommen!

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

19 Uhr AGENDA 21 - Tauschring, Ansprechpartner: Ulrike Steigerwald, Tel.: 65 10, Thomas Fries, Tel.: 35 47, Senioren-Internetcafé, Franck-Haus, Untertorstraße 6,

19.30 Uhr „Im Reich der Maya“, vhs-Multivisionsshow, in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Marktheidenfeld e.V., Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: 7 Euro/erm. 5 Euro

Donnerstag, 16.05.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

18.30 Uhr Gesprächskreis Amnesty International Gruppe Marktheidenfeld, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.5 (EG)

20.30 Uhr Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

Freitag, 17.05.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

Samstag, 18.05.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

20 Uhr, Open-Air mit „OHLALA“, SV Altfeld, Festplatz an der Grafschaftshalle, Michelriether Straße 5

Weinfest an der alten Schmiede, Turnverein Marktheidenfeld, Abteilung Fußball, Alte Schmiede

Sonntag, 19.05.2013

11.30 Uhr Reisematinee, es wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

Weinfest an der alten Schmiede, Turnverein Marktheidenfeld, Abteilung Fußball, Alte Schmiede

Montag, 20.05.2013

15 Uhr „Bergfest“, Chorgemeinschaft Marktheidenfelder Männerchor - Liedertafel Lengfurt, Leitung: Thomas Grön, Kreuzbergkapelle Marktheidenfeld

17 Uhr Maiandacht, Chorgemeinschaft Marktheidenfelder Männerchor - Liedertafel Lengfurt, Leitung: Thomas Grön, Kreuzbergkapelle Marktheidenfeld

Dienstag, 21.05.2013

15-17 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe, Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks, Tel.: 91 74 66, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6,

BRK-Seniorennachmittag, Ausflug, Ziel wird noch bekanntgegeben, Treffpunkt: ZOB - Zentraler Omnibusbahnhof, Adenauerplatz, Infos: Frau Bauer, Tel.: 21 20

Mittwoch, 22.05.2013

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

Donnerstag, 23.05.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

20.30 Uhr Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

Freitag, 24.05.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

Samstag, 25.05.2013

10 Uhr „Opel Family Cup 2013“, TV 1884 Marktheidenfeld, Abteilung Fußball in Zusammenarbeit mit Opel- Willer, Info und Anmeldung unter www.tvmfussball.de, TVM-Sportgelände, Am Sportzentrum 5

10.30 Uhr „Biologische und geologische Schätze“, Orchideen-Wanderung in Böttigheim, Wanderung nach Wehrbach, Besichtigung Wallfahrtskirche „Liebfrauenbrunn“, Ausklang im Gasthof „Zum Ochsen“, bitte an gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung denken, Katholischer Frauenkreis Marktheidenfeld, Info und Anmeldung bis 17.05.: Anita Barthel, Tel. 27 37, Treffpunkt: Alter Festplatz, Fahrgemeinschaften

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

Sonntag, 26.05.2013

9 Uhr Geführte Wanderung, Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V., mit Pkw nach Neustadt - Wanderung Margarethenhof, Glasbrunnen, Aurora, Höllbrunnenrein - Schlussrast in Neustadt, Wanderführer: Dieter Heim, 10 km, Treffpunkt: ZOB - Zentraler Omnibusbahnhof, Adenauerplatz, Urlauber und Gäste sind herzlich willkommen!

11.30 Uhr Reisematinee, es wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

Dienstag, 28.05.2013

15-17 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe, Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks, Tel.: 91 74 66, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6,

Mittwoch, 29.05.2013

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

19 Uhr Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung e.V., Info: Tel. 26 50, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6,

Donnerstag, 30.05.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

20.30 Uhr Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

Freitag, 31.05.2013

14.30-18.30 Uhr oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen per E-Mail an info@marktheidenfeld.de

Die Rubrik „Veranstaltungen“ mit Veranstaltungen öffentlicher Einrichtungen, Vereinsterminen und Sprechtagen ist Spiegel dessen, was von den Veranstaltern gemeldet wird. Es gibt den Stand der Planung zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder. Es kann keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben von Dritten übernommen werden.

Ein Veranstaltungskalender in Papierform liegt in der Touristinformation im Bürgerbüro und an vielen öffentlichen Stellen aus. Aktuelle Termine, auch Termine der Nachbargemeinden, können im Internet unter www.marktheidenfeld.de nachgeschaut werden.

Viele Veranstaltungstermine für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016 sind bereits gemeldet und stehen online. Sie können auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender eingesehen werden.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 / 5004-0
Fax 09391 / 7940
E-Mail info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus“
Lengfurter Straße 26,
97828 Marktheidenfeld
Werner Glassl
Telefon 09391/ 817 86
Fax 09391/ 915 904
E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums

Dienstag	16.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	16.00 - 22.00 Uhr

Samstag kann leider nur wie folgt geöffnet werden:
27.04./04./18.05. 14.00 - 20.00 Uhr

Jugendpflege
Antonia Oblinger
Postadresse Luitpoldstr. 17,
97828 Marktheidenfeld
Jugendbüro im JuZ
Telefon 8 17 86
Mobiltelefon 0151/ 161 397 26
E-mail:
antonia.oblinger@extern.marktheidenfeld.de

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29, Telefon 09391 / 26 34
E-Mail
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag,
Donnerstag .....14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag.10.00 - 12.00 Uhr
Freitag .....11.00 - 18.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 / 81785
E-Mail
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag .....10.00 - 18.00 Uhr

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 / 9181996
oder 9181998
Fax 81603
E-Mail
vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch
15.00 bis 18.00 Uhr

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 / 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 / 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Vom 2. April bis 31. Oktober 13 zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mo., Mi., Fr., Sa.: 08.30 - 12.00 Uhr
Di.: 13.00 - 17.00 Uhr

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist Montag,

06.05.2013

Erscheinungsdatum

ist Mittwoch,

15.05.2013

Geänderte Zuständigkeit
Ab sofort ist Herr Michael Koenig, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.21, Tel. 0 93 91 50 04 74, Fax. 0 93 91 79 40, Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de, für die Entgegennahme von Daten und Informationen zur Veröffentlichung im städtischen Mitteilungsblatt „Brücke zum Bürger“ zuständig.

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940, E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Monika Schmidmeier
Satz, Layout und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.